MRI
Max Rubner-Institut
Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Stellenanzeige 61

21.07.2020

Wir sind

Das Max Rubner-Institut (MRI) ist eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Wir arbeiten insbesondere auf den Gebieten der Ernährung von Säuglingen, Kindern und Erwachsenen, der Prävention ernährungsmitbedingter Erkrankungen, des Ernährungsverhaltens, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln. Forschungs- und Beratungsschwerpunkt sind gesundheitliche Aspekte und der gesundheitliche Verbraucherschutz in den Bereichen Ernährung und Lebensmittel. Als neuer Aufgabenschwerpunkt wird aktuell das Nationale Referenzzentrum für Authentische Lebensmittel (NRZ-Authent) aufgebaut. Als selbstständige Bundesoberbehörde nehmen wir zudem Aufgaben nach dem Agrarstatistikgesetz und dem Strahlenschutzgesetz wahr. Neben dem Hauptsitz in Karlsruhe hat das MRI Standorte in Detmold, Kiel und Kulmbach. Bewerben Sie sich und werden Sie Teil dieses wissenschaftlichen Netzwerkes: www.mri.bund.de.

Wir suchen eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d)

Ihr Aufgabengebiet

Mit der Etablierung eines Nationalen Referenzzentrums für authentische Lebensmittel (NRZ-Authent) am Max Rubner-Institut möchte das Bundesministerium für Ernährung und Lebensmittel (BMEL) ein nachhaltiges Zeichen gegen die Verfälschung von Lebensmitteln setzen und gegen organisierten Betrug in diesem Bereich vorgehen. Das in der EU-Kontrollverordnung (EU VO 2017/625) geforderte und jetzt eingerichtete nationale Referenzzentrum versteht sich als eines der Hauptinstrumente einer Strategie, die das Ziel hat, die Arbeit der Überwachungsbehörden und örtlichen Untersuchungsämter in Deutschland zu unterstützen, um systematisch entlang der gesamten Lebensmittelkette potenzielle Problemstellen vorausschauend auszumachen und mithilfe des umfangreichen analytischen Werkzeugkastens und von Referenz-Datenbanken betrügerische Machenschaften aufzudecken.

Am Standort Kiel des Max Rubner-Instituts sind Sie als Wissenschaftlerin / Wissenschaftler (w/m/d) des NRZ-Authent in der Arbeitsgruppe tätig, die sich mit der molekularbiologische Arten- und Sortendifferenzierung beschäftigt. Die Arbeiten betreffen Fragestellungen der Lebensmittelauthentizität bezüglich aller Lebensmittelgruppen und erfolgen zusammen mit den örtliche Arbeitsgruppenmitgliedern sowie in Absprache mit der Leitung des NRZ-Authent, die ihren Sitz in Kulmbach hat. Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Entwicklung und Validierung von Nukleinsäure-basierten Verfahren zur Authentifizierung von Lebensmitteln wie z. B. real-time PCR; insbesondere Verfahren für die qualitative und quantitative Untersuchung von Lebensmitteln in Bezug auf vorhandene Arten und Sorten tierischer und pflanzlicher Herkunft sowie Verfahren für die Herkunftsanalytik bei Lebensmitteln
- Organisation, Durchführung und statistische Auswertung von Ringversuchen
- Einwerbung und Leitung von Drittmittelprojekten
- Verfassen wissenschaftlicher Publikationen sowie Vortragstätigkeiten
- Beratung des BMEL und Zusammenarbeit mit der Lebensmittelüberwachung

Ihr Profil

Zwingend vorausgesetzt werden:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium oder ein vergleichbarer Abschluss der Lebensmittelchemie, Biologie, Biochemie oder eine vergleichbare Qualifikation
- sehr gute Kenntnisse im Bereich der Molekularbiologie
- Erfahrungen in der Etablierung von real-time PCR-Methoden, bevorzugt auf dem Gebiet der Lebensmittelanalytik
- sehr gute Kenntnisse in der Anwendung verschiedener DNA-analytischer Software

Wünschenswert sind:

- eine abgeschlossene Promotion
- berufliche Erfahrungen auf dem Gebiet der DNA-basierten Tier- und Pflanzenartenbestimmung
- sehr gute Statistikkenntnisse
- Erfahrungen in der Gremienarbeit (z. B. § 64 Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) Arbeitsgruppen des BVL)
- berufliche Erfahrungen mit Sequenzierverfahren der nächsten Generation (Next-Generation Sequencing)
- Erfahrungen in der Umsetzung des Nagoya-Protokolls
- Kenntnisse im Bereich der DNA-basierten Herkunftsanalytik, isothermalen Amplifikation und/oder digitalen PCR

Wir erwarten eine sehr gute Ausdrucksfähigkeit in deutscher und englischer Sprache in Wort und Schrift. Darüber hinaus setzen wir neben einer selbstständigen und verantwortungsbewussten Arbeitsweise sowie der Fähigkeit zur inter- und intradisziplinären Zusammenarbeit auch eine hohe Motivation, persönliches Engagement, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft voraus.

Unser Angebot

Wir bieten zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle am Standort Kiel des Max Rubner-Instituts. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39,0 Stunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 14 TVöD.

Das Max Rubner-Institut versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und begrüßt daher die Bewerbung von Menschen mit Familienpflichten. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Sie sind interessiert?

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail in einem pdf-Dokument, mit vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, insbesondere Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, lückenloser Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie Zeugniskopien (Schul-, Hochschul- und qualifizierten Arbeitszeugnissen) unter der Angabe der **Kennziffer 61** bis zum **28.08.2020** an die Zentrale Bewerberstelle des Max Rubner-Instituts am Standort Kiel

E-Mail: karriere@mri.bund.de

Fehlende Unterlagen (insbesondere erforderliche Nachweise) können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Bitte reichen Sie bei einer schriftlichen Bewerbung keine Originalunterlagen ein, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgt.

Hinweise

Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Das Max Rubner-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet.

Bei **ausländischen Bildungsabschlüssen** bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Einstufung in das deutsche Bildungssystem. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Max Rubner-Institut
Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Sie haben die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage unter www.mri.bund.de/de/karriere/stellenanzeigen über die Einhaltung der Datenschutzgrundsätze in den Stellenbesetzungsverfahren am Max Rubner-Institut zu informieren.

Organisatorische Fragen	Thomas Zemke	Telefon: 0431 / 609 - 2213
Fachliche Fragen	Dr. Kristina Kappel	Telefon: 0431 / 609 - 2253
	Dr. Ilka Haase	Telefon: 09221 / 803 - 220